



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **FachdolmetscherInnen bei medizinischen
Behandlungen**

Einzelplan **08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtenden Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 40 (neu)
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Landesmaßnahmen für die Einrichtung medizinischer Dolmetscherdienste

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	0,0	+500,0	500,0
Produktabgeltung	0,0	+500,0	500,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Menschen aus 195 Nationen fühlen sich in Hessen zu Hause. Es liegt auf der Hand, dass nicht alle über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse verfügen und deshalb Unterstützung für die chancengleiche medizinische Behandlung innerhalb des Gesundheitswesens benötigen.

Der Einsatz von "Laienübersetzern" wie Angehörigen oder Pflege- und Reinigungspersonal ist kein geeignetes Mittel, da es hier an Kenntnissen der medizinischen Hintergründe fehlt und die Privatsphäre der Patientinnen und Patienten verletzt wird. (BAMPF 2010).

Für eine adäquate sprachliche Verständigung sind interkulturell und medizinisch geschulte Dolmetscher erforderlich. Sie stellen nicht nur eine adäquate medizinische und pflegerische Versorgung sicher, sondern sind auch für die Erfüllung der ärztlichen Aufklärungspflicht unerlässlich.

Es gilt deshalb finanziell sicherzustellen, dass Kliniken qualifizierte interne oder externe Dolmetscherdienste nutzen, die Menschen mit Verständigungsschwierigkeiten über Behandlungsmethoden und Untersuchungsergebnisse aufklären.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen